

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

Q II 10 - j/11 H

21. Februar 2013

Abfallentsorgung in Hamburg 2011

Anlagen der Abfallentsorgung

Die Erhebung der Abfallentsorgung erfasst jährlich bei den Betreibern von Anlagen Daten über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der angelieferten Abfälle. Alle zwei Jahre, werden zusätzlich Angaben über Art und Ausstattung der Anlagen erhoben. Die Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen bei den Betreibern von Anlagen wird gesondert erhoben und ist nicht Gegenstand dieses Berichtes.

Ende 2011 wurden in Hamburg insgesamt 72 Anlagen zur Beseitigung und Verwertung von Abfällen betrieben. Nach Angaben der Betreiber nahmen sie insgesamt 3,6 Mio. Tonnen Abfälle entgegen, darunter 577 000 Tonnen gefährliche Abfälle. Mit 2,3 Mio. Tonnen stammte das Gros dieser Abfälle aus Hamburg, weitere 779 000 Tonnen kamen aus anderen Bundesländern und 114 000 Tonnen aus dem Ausland. Ein wichtiger Eckpfeiler der hamburgischen Abfallbeseitigung ist weiterhin die Abfallverbrennung: In den fünf thermischen Abfallbehandlungs- und drei Feuerungsanlagen wurden zusammen rund 1,2 Mio. Tonnen Abfälle beseitigt, das entspricht rund einem Drittel der insgesamt in der Hansestadt entsorgten Müllmenge. Daneben gingen 463 000 Tonnen Abfälle an chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, weitere 82 000 Tonnen nahmen Deponien und zusammen 380 000 Tonnen sonstige Behandlungsanlagen auf.

Zusätzlich lieferten die Abfalltransporteure bei den 16 Sortier- und fünf Zerlegeanlagen rund 835 000 Tonnen Abfälle ab, darunter Papier-, Pappe-, Karton- und gemischte Verpackungen, Glasabfälle sowie Elektro- und Elektronikaltgeräte. Nach entsprechender Aufbereitung konnten diese Stoffe zu mehr als neun Zehntel einer Verwertung zugeführt werden.

Erläuterungen/Begriffserklärungen

Abfälle

Bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es werden Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung unterschieden.

Abfallentsorgung

Beseitigung oder Verwertung von Abfällen.

Biologische Behandlungsanlage

Abfallentsorgungsanlage in der feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. Biogasanlage) sowie Anlage, in der nativ-organische Abfälle in verwertbare Komposte umgewandelt werden (Anlage zur Kompostherstellung). Biogasanlagen sind Anlagen, in denen mit Hilfe der Vergärung ein Teil der organischen Masse in biogenen Reststoffen in energetisch nutzbares Biogas umgewandelt wird.

Bodenbehandlungsanlage

Anlage zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen), z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

Anlage zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlage zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird sowie Anlage, die z. B. durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren, Ausfällen etc. Abfälle zur weiteren Entsorgung behandelt.

Demontagebetrieb für Altfahrzeuge

Betrieb oder Betriebsteil, in dem Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt wird.

Deponie

Abfallentsorgungsanlage zur dauerhaften, geordneten und kontrollierten Ablagerung von Abfällen, die nicht vermieden und nicht verwertet werden können.

Entsorgungsanlage

Anlage zur Verwertung von Abfällen, z. B. biologische Behandlungsanlage, Sortier- und chemisch-physikalische Anlage sowie Anlage zur Beseitigung von Abfällen, z. B. Deponie und thermische Abfallbehandlungsanlage.

Europäisches Abfallartenverzeichnis (EAV)

Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.

Feuerungsanlage

Einrichtung zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen. Sie dient zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwertung als Brennstoff oder zu anderen Zwecken.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die im Sinne von § 41 Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz – KrW-/AbfG nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Für die bisher als besonders überwachungsbedürftig bezeichneten Abfälle wird seit dem Inkrafttreten des Gesetzes und der Verordnung zur Vereinfachung der abfallrechtlichen Überwachung am 1. Februar 2007 der Begriff „gefährliche Abfälle“ verwendet. Die Entsorgung dieser Abfälle wird über das Begleitscheinverfahren erfasst.

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage

Anlage, in der Rest-Siedlungsabfälle einer mechanischen und biologischen Behandlung mit dem Ziel einer Emissionsminderung bei der nachfolgenden Entsorgung unterzogen werden.

Schredderanlagen

Anlage zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlschränken und anderen Metallgegenständen sowie großformatigen Kunststoff- oder Holzgegenständen mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurück zu gewinnen.

Sortieranlage

Abfallentsorgungsanlage, in der gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Thermische Abfallbehandlungsanlage

Anlage zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlage zur thermischen Zersetzung brennbarer fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlage zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlage zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

Einrichtung, in der mittels geeigneter Anlagen Elektro- und Elektronikaltgeräte teilweise bzw. vollständig demontiert werden.

Methodischer Hinweis

Durchlaufen die Abfälle beim Entsorgungsvorgang mehrere Anlagen, werden die Abfälle in jeder Anlage gezählt. Das ausgewiesene Abfallaufkommen beinhaltet daher mehrfach gezählte Mengen.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 UStatG.

Zeichenerklärungen

– nichts vorhanden

Durch das Runden der Zahlen können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Erläuterungen und Begriffserklärungen 2

Erhebung über die Abfallentsorgung in Hamburg

1. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2011 nach Anlagenarten 4

2. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2011 nach Anlagenarten 5

3. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2011 nach Abfallarten 6

4. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2011 nach Abfallarten 7

1. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2011 nach Anlagenarten

Art der Anlage	Abfallentsorgungsanlagen	Input der Abfallentsorgungsanlagen insgesamt	Herkunft der Abfälle				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹	fremde Abfälle			
				zusammen	davon angeliefert aus		
					Hamburg	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen						
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	5	1 242 056	–	1 242 056	930 444	252 290	59 323
Bodenbehandlungsanlagen	3	288 006	–	288 006	283 484	4 523	–
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	15	462 889	292 041	170 849	126 908	43 941	–
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	12	1 442	–	1 442	1 442	–	–
Deponien	2	82 100	82 100	–	–	–	–
Feuerungsanlagen	3	954	944	10	10	–	–
Schredderanlagen	6	273 564	–	273 564	261 330	12 234	–
Sonstige Behandlungsanlagen	5	380 205	1 502	378 704	101 649	229 721	47 333
Sortieranlagen	16	813 189	36 869	776 320	552 644	223 676	–
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	5	21 401	–	21 401	1 085	12 876	7 440
Insgesamt	72	3 601 207	448 855	3 152 352	2 258 995	779 260	114 096
darunter gefährliche Abfälle	37	577 326	41	577 286	407 092	113 028	57 166

¹ In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

2. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2011 nach Anlagenarten

Art der Anlage	Abfallent- sorgungs- anlagen	Output der Abfallent- sorgungs- anlagen ins- gesamt ¹	Davon						Abgabe an Verwerter, gewon- nene Sekundär- stoffe und Produkte
			zur Abfallbeseitigung ²			zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³			
			zu- sammen	im Inland	im Ausland	zu- sammen	im Inland	im Ausland	
Anzahl	Tonnen								
Thermische Abfallbehandlungs- anlagen	5	297 495	44 886	44 886	–	167 654	167 654	–	84 955
Bodenbehandlungsanlagen	3	261 871	131 166	131 166	–	130 705	130 705	–	–
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	14	312 108	281 524	281 524	–	29 494	29 494	–	1 091
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	12	1 117	–	–	–	952	952	–	165
Feuerungsanlagen	3	15	15	15	–	–	–	–	–
Schredderanlagen	6	262 407	–	–	–	64 137	57 566	6 571	198 270
Sonstige Behandlungsanlagen	5	265 664	12 680	12 680	–	113 747	112 977	771	139 237
Sortieranlagen	16	840 582	24 939	24 939	–	574 827	558 842	15 985	240 816
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	5	12 502	1	1	–	12 500	12 500	–	1
Insgesamt	69	2 253 762	495 212	495 212	–	1 094 016	1 070 690	23 326	664 534
darunter gefährliche Abfälle	39	186 273	88 162	88 162	–	98 104	97 333	771	7

¹ einschließlich separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte

² z.B. Deponie, Verbrennung, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung

³ z.B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortier-
anlage, Schredderanlage

3. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2011 nach Abfallarten

Abfallart mit EAV-Schlüsselnummer	Abfallent- sorgungs- anlagen ¹	Input der Abfallent- sorgungs- anlagen ins- gesamt	Herkunft der Abfälle				
			im eigenen Betrieb er- zeugte Abfälle ²	fremde Abfälle			
				zu- sammen	davon angeliefert aus		
					Hamburg	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen						
02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	8	3 426	–	3 426	1 853	1 340	232
03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	6	10 820	944	9 876	199	9 677	–
04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	140	–	140	21	119	–
05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	5 134	–	5 134	2 635	2 102	398
06 Abfälle aus anorganisch-chem. Prozessen	4	1 763	–	1 763	520	1 068	174
07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	11	51 852	22	51 830	9 946	26 506	15 378
08 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	6	9 355	5	9 350	5 121	3 152	1 078
09 Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	107	–	107	10	20	77
10 Abfälle aus thermischen Prozessen	6	30 579	–	30 579	1 050	23 586	5 943
11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	5	2 501	–	2 501	871	1 630	–
12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	11	23 517	–	23 517	15 416	7 917	184
15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	22	406 830	–	406 830	262 872	143 344	614
16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	32	89 836	–	89 836	50 860	21 680	17 296
17 Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	23	1 126 008	409 500	716 508	654 693	57 607	4 208
18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	13 577	–	13 577	12 102	1 213	262
19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	19	867 802	38 371	829 431	452 051	317 175	60 206
20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	20	826 910	–	826 910	680 319	144 806	1 785
Übrige Abfälle	14	131 052	14	131 038	108 457	16 318	6 262
Insgesamt	72	3 601 207	448 855	3 152 352	2 258 995	779 260	114 096
darunter gefährliche Abfälle	37	577 326	41	577 286	407 092	113 028	57 166

¹ Mehrfachzählungen möglich

² In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

4. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2011 nach Abfallarten

Abfallart mit EAV-Schlüsselnummer	Abfallent- sor- gungs- anlagen ¹	Output der Abfallent- sorgungs- anlagen ins- gesamt ²	Davon						Abgabe an Verwerter, gewon- nene Sekun- därstoffe und Produkte
			zur Abfall- beseitigung ³			zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen ⁴			
			zu- sammen	im Inland	im Ausland	zu- sammen	im Inland	im Ausland	
Anzahl	Tonnen								
16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	19	8 523	527	527	–	7 831	7 831	–	164
19 Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	48	1 821 591	202 707	202 707	–	955 511	932 955	22 556	663 374
Übrige Abfälle	36	423 649	291 978	291 978	–	130 677	129 906	771	995
Insgesamt	69	2 253 762	495 212	495 212	–	1 094 016	1 070 690	23 326	664 534
darunter gefährliche Abfälle	39	186 273	88 162	88 162	–	98 104	97 333	771	7

¹ Mehrfachzählungen möglich

² einschließlich separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte

³ z.B. Deponie, Verbrennung, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung

⁴ z.B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage